

[4948.] Uebersetzungs-Anzeige.

Zur Vermeidung von Collisionen zeigen wir an, daß binnen wenigen Tagen bei uns erscheint:

Die Jesuiten.

Vorlesungen der Proff. Michelet und Quinet,

übersetzt von

Professor August Stöber.

Circa 18 Bogen in 8.

Basel, den 1. August 1843.

Schweighauser'sche Buchhandlung.

Auctions-Anzeigen.

[4949.] Leipziger Bücher-Auktion
den 11. September 1843.

So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche Auktioncataloge annehmen, versandt:

CATALOG

der von

Herrn

Dr. theol. Bauer,

Pastor, Primar. an der St. Nikolai-Kirche zu Leipzig,
hinterlassenen

Bibliothek,

welche

nebst mehreren andern Sammlungen werthvoller

Bücher aus allen Wissenschaften,
so wie einer Anzahl

Pracht-, Kunst- und Kupferwerke,
am 11. September 1843

öffentlich versteigert werden soll.

Ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen und werde die mir anvertrauten Commissionen prompt und billig besorgen.
Leipzig, den 1. August 1843.

L. O. Weigel.

[4950.] Auctions-Anzeige.

Ende October findet hier eine
**Auction, vorzügl. Berg- und hüttenmännischer,
chemischer, mineralog., bergrechtl., geograph.
u. and. Werke**

aus dem Nachlasse des K. S. Oberberghauptmanns, Freih.
von Herder u. Anderer statt. Der reichhaltige Catalog ver-
läßt in Kurzem die Presse und steht auf Verlangen zu
Diensten.

Freiberg, d. 24. Juli 1843.

J. G. Engelhardt'sche Buchhandlung.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4951.] Bitte um Remission.

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche noch Exempl. von
**Dr. Wagner's Beurtheilung der J. N. Wurst-
schen Sprachdenklehre** etc.

ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern haben, werden uns zu
Dank verbinden, wenn Sie uns dieselben schleunigst remittiren.
Stuttgart, 25. Juli 1843.

J. F. Cast'sche Buchhandlung.

[4952.] Dringende Bitte um Rücksendung.

Da trotz spezieller Aufforderung an die einzelnen Buch-
handlungen zu gef. Rücksendung der noch vorräthigen Ex-
emplare von

**Verfolgung und Leiden der katholischen Kir-
che in Rußland. Von einem russ. Staats-
rathe.**

**Der Protestantismus in seiner Selbstauflösung.
Eine theol. politische Denkschrift**

unser Vorrath nicht mehr hinreicht, die einlaufenden Bestel-
lungen zu expediren, so erneuern wir hiermit jene Bitte, und
ersuchen Sie eben so dringend als höflich um baldigste Zurück-
sendung der noch bei Ihnen liegenden Exemplare.

Schaffhausen, den 25. Juli 1843.

Surter'sche Buchhandlung.

[4953.] Zurück

erbitte ich mir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:

Die aristokratischen Umtriebe.

gr. 8. brosch.

da mein Vorrath davon durch die zahlreichen Nachbestellungen
gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, den 8. August 1843.

Bernh. Tauchnitz jun.

Vermischte Anzeigen.

[4954.] Lauban, d. 1. August 1843.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir den verehrl. Buch-
handlungen anzuzeigen, daß ich die Buchhandlung des Herrn Aug.
Koblig in Lauban seit einem Jahre gekauft und unter meinem
Namen und für meine Rechnung fortgesetzt habe. Bisher war
Herr Koblig so gütig, mir mein Sortiment zu senden, da ich
aber vorzog, mich mit den Herren Verlegern in direkte Verbin-
dung zu setzen, so hat Herr **Fr. Aug. Leo** in Leipzig meine
Commission gütigst übernommen. Ich bitte nun ergebenst, mir
Nova's in einfacher Zahl zu senden und meine Verlangzettel zu
expediren. Auch ersuche ich, mir von etwaigen Anzeigen 300
Exemplare mit meiner Firma zu senden, um sie dem hiesi-
gen Wochenblatte beizulegen.

Der Name meines verstorbenen Vaters, G. J. Göschen in
Leipzig, ist gewiß bei allen Buchhandlungen noch in so ehren-
werthem Andenken, daß Sie mir, dem Sohne, Ihr Vertrauen
schenken werden, welches ich gewiß durch Pünktlichkeit der Zah-
lungen mir erhalten werde.

Einige Handlungen sind schon so gütig gewesen, mir Cre-
dit zu gewähren, und sage ich Ihnen dafür meinen ergebensten
Dank.

Sollte aber irgend einer der Herren Verlagsbändler Be-
denken tragen, mir Credit zu geben, so bitte ich meine Verlang-
zettel **gegen baar** zu expediren, da Herr Fr. A. Leo in Leip-
zig stets von mir mit Cassa versehen ist, um diese Artikel ein-
zulösen.
Mit vollkommener Hochachtung

G. Fr. Göschen.

N. S. Herr G. F. Göschen, welcher mein Geschäft unter
der Firma A. Koblig in Lauban käuflich an sich gebracht hat,
wird nun dasselbe für eigne Rechnung fortführen. Mir bekannt
als solider und thätiger Geschäftsmann, wird sich derselbe ge-
wiß des Vertrauens würdig zeigen, welches ihm die resp. Hand-
lungen schenken. Ich bitte hiervon gefällige Notiz zu nehmen.
Görlitz, den 25. Juli 1843.

Ergebenst
A. Koblig.